


AUSBILDUNG · TEXTILIEN, DIE RICHTIG WAS AUSHALTEN

Technische/r Konfektionär/in

Du willst nähen, aber lieber Textilien, die es richtig in sich haben? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Technischen Konfektionär/in an. Mit dem passenden Gerät nähst, schweißt und klebst du zum Beispiel Planen für LKW. Du fertigst Zelte, Markisen und Schutzkleidung. Du entwirfst Schnittmuster und prüfst die Qualität deiner Produkte. Wenn Kund/innen beschädigte Textilien bringen, reparierst du sie. Dabei gehst du sparsam mit Material um. Hier erfährst du, was du als Technische/r Konfektionär/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


dual, Industrie

Ausbildung


1.225 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		11 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		56 %
Abitur / Fachabitur		22 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Der Name hat sich mehrmals geändert. Seit 1997 heißt er so wie heute.

ab 1949 bis 1981

Zeltmacher/in

1981 bis 1997

Kunststoff- und
Schwergewebekonfektionär/in

seit 1997

Technische/r Konfektionär/in

In der DDR hieß der Beruf: Facharbeiter/in für Textiltechnik (Konfektionierung textiler Flächen)

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Technische/r Konfektionär/in?

Du entwirfst, schneidest, klebst und schweißt Textilien wie Planen, Markisen oder Kleidung. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Schnittmuster entwickeln

Du erstellst Schnittmuster für Bekleidung, Heimtextilien oder technische Textilien nach Designvorgaben. Du fertigst Zeichnungen an, nach denen in der Werkhalle produziert wird.

Nähen und Montage

Du verbindest die Teile mit Nähmaschinen. Für Kunststoffe setzt du andere Maschinen ein.

Umweltschutz

Du verschwendest wenig Stoff und nutzt umweltverträgliche Materialien und Kleber. Deine Produkte sollen lange halten.

Zuschnitt

Du schneidest Stoffe präzise zu und achtest auf den Materialverbrauch. Oft entstehen große Stückzahlen, zum Beispiel von Zelten oder LKW-Planen.

Qualitätskontrolle

Du prüfst die fertigen Produkte, reparierst sie oder passt sie an.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Technische Konfektionär/innen stellen Zelte, LKW-Planen und große Werbeplakate her. Auch Alltagsgegenstände wie Taschen und Kleidung gehören dazu. Durch ihre Arbeit entstehen große Textilien in hoher Qualität und in großen Mengen. Du bist ein wichtiger Teil der Textilindustrie. Und du sorgst dafür, dass abgedeckt ist, was abgedeckt werden soll.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Technischen Konfektionär/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Du lernst im Betrieb und in der Berufsschule.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Technische Textilien herstellen

Im ersten Ausbildungsjahr lernst du, Stoffe und Folien zu nähen oder zu verkleben. Du lernst den Umgang mit Textilien, Nähmaschinen und Klebstoffen. Du weißt, wie welcher Stoff verarbeitet wird, damit die Verbindung hält.

Wartung und Reparatur

Du begutachtest Schäden an Textilien von Kund/innen und reparierst sie. Ist der Schaden zu groß, muss Ersatz her.

Zur Hälfte der Ausbildung legst du eine Zwischenprüfung ab. Am Ende steht die Abschlussprüfung. Dort fertigst du ein Prüfstück an und schreibst eine schriftliche Prüfung.

Montage und Prüfung

Du stellst Textilien mit besonderen Formen her. Vor dem Verkauf prüfst du die Passform und besserst Fehler aus.

Schnittmuster anfertigen

Du erstellst individuelle Schnittmuster und arbeitest dabei sparsam mit Material.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Technische/r Konfektionär/in?

Was solltest du mitbringen?

- Interesse an textilen Werkstoffen
- Spaß an der Arbeit mit Maschinen
- handwerkliches Geschick und Genauigkeit

- räumliches Vorstellungsvermögen für Schnittmuster
- Sorgfalt und Ausdauer

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.225 €
2. Ausbildungsjahr	1.296 €
3. Ausbildungsjahr	1.380 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Technischen Konfektionär/in zu dir?

Du interessierst dich für Textilien und arbeitest gern mit Maschinen? Das spricht für die Ausbildung:

Vielseitig

Du lernst die Herstellung von Kleidung, Schutzkleidung und technischen Textilien wie Markisen und Zelten kennen.

Sinnvolle Produkte

Deine Textilien fördern die Arbeitssicherheit und machen das Leben bequemer.

Gute Aussichten

In Betrieben mit maßgefertigten Produkten hast du gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz.

Tiefes Fachwissen

Du arbeitest dich tief in die Welt der Textilien ein.

Du suchst eine Alternative? Schau dir die Ausbildung zum/zur Maßschneider/in an. Oder du gehst in eine ganz andere Richtung, zum Beispiel mit einer der Design-Ausbildungen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Technische/r Konfektionär/in?

Was du als Technische/r Konfektionär/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer an der Nähmaschine Taschen näht, das Zelt fürs Pfadfinderlager flickt oder nach Schnittmuster genau zuschneidet, zeigt Betrieben Geschick, Genauigkeit und Ausdauer. Wer im Zeltlager beim Aufbau mit anpackt, beweist dazu, dass du im Team zuverlässig bist. Wenn dich eher Kleidung nach Maß reizt, schau dir **Maßschneider/in** an. Für Segel und Planen rund ums Boot passt **Segelmacher/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ an der Nähmaschine Taschen oder Beutel nähst
Geschick
- ✓ nach Schnittmuster genau zuschneidest
Genauigkeit
- ✓ Rucksäcke, Zelte oder Jacken flickst
Ausdauer
- ✓ bei den Pfadfinder/innen Zelte mit aufbaust
Teamgeist
- ✓ aus alten Stoffen etwas Neues machst
Kreativität

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 40

Betriebe bilden aus

Platz 190 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

Jeder 5. bildet auch Fachkraft Lagerlogistik aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		9
Sachsen		9
Bayern		4

Die meisten Betriebe: Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Flensburg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Abschlussprüfung startest du ins Berufsleben. Du stellst textile Produkte her und kannst dich spezialisieren. Vielleicht liegen dir große Textilien, vielleicht besonders belastbare Produkte. Auch Kleidung ist möglich.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Industriemeister/in

Du übernimmst Verantwortung in der Produktion.

Studium

Mit passendem Zeugnis kannst du studieren.

Techniker/in

für Aufgaben in Planung und Technik

Eigenes Unternehmen

Mit deinem Fachwissen machst du dich selbstständig.

KURZ GESAGT

Fazit: Starke Stoffe aus deiner Hand

Als Technische/r Konfektionär/in stellst du Kleidung und Textilprodukte her, die großen Belastungen standhalten. Du reparierst Nutztexilien und trägst so zur Nachhaltigkeit bei. Mit deinem Können entstehen hochwertige und funktionale Produkte. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Industriemeister/in oder Techniker/in werden.

Lust auf starke Stoffe? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe. Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Industrie.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de